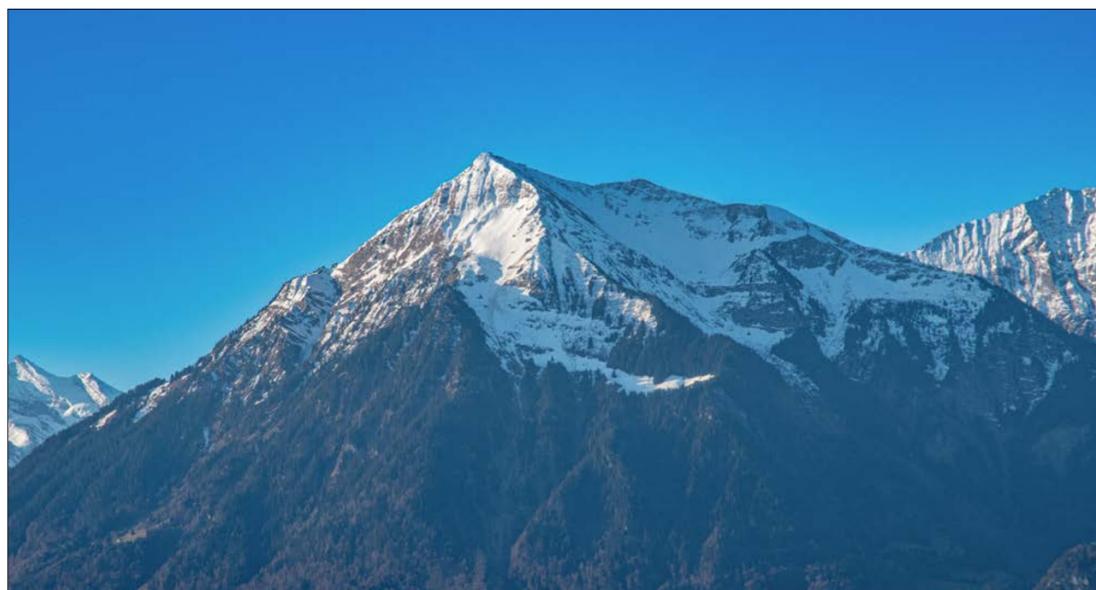


KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Kunst vor der Stadtkirche Thun

Beinahe wie ein heiliger Berg



Blick in den frühen Morgenstunden von der Stadtkirche auf den majestätisch anmutenden Niesen.

Foto: M. Hasler

«Niesenblick»: so heisst das neue Kunstprojekt der Stadtkirche Thun. Der «Niesenblick» verbindet die Sicht auf den ikonischen Berg mit Kunstwerken von Gottfried Tritten und Christian Helmle. Es ist eine kleine Gelegenheit, Altbekanntes anders zu sehen und neu zu denken.

Wie viele Menschen, wie viele Einheimische und Tourist*innen sind seit Jahrhunderten an diesem speziellen Ort gleich neben dem Chor der Stadtkirche Thun gestanden und haben die Aussicht genossen? Wie viele Bilder wurden hier gemacht, schon lange vor dem Zeitalter der Selfies? Der Blick schweift über die Stadt Thun, dann nach Einigen, über den See hinweg – hin zum Niesen. Immer anders ist diese gleiche Sicht, anders am Morgen als am Abend, anders, wenn die Nebel aufsteigen oder wenn die Sonne scheint, anders ist das Licht im Sommer oder im Herbst, anders sind die Farben. Mal sind die Konturen der Niesen-Pyramide klar gezeichnet, mal flimmert die beinahe geometrische Form, dann wieder ist sie von Wolken umhüllt.

«Wie der Niesen über dem Thunersee»

Ein Inbegriff des Berges ist der Niesen – sodass der Schriftsteller Hans Morgenthaler 1921 während seines Ostasienaufenthaltes an den Niesen dachte, als er dort einen Berg sah: «Der Grosse Berg erhebt sich bis siebzehnhundert Meter spitz-pyramidenförmig und steht über dem Meer wie der Niesen über dem Thunersee.» So Morgenthaler in seinem von Hermann Hesse sehr geschätzten Buch «Matahari». Carl Seelig überliefert in seinem Buch «Wanderungen mit Robert Walser» dessen Niesen-Erinnerung: «Einmal wanderte ich um zwei Uhr nachts von Bern nach Thun, wo ich am Morgen um sechs Uhr ankam. Mittags war ich auf dem Niesen, wo ich vergnügt ein Stück Brot und eine Büchse Sardinen vertilgte. Abends war ich wieder in Thun und um Mitternacht in Bern; natürlich alles zu Fuss.»

Ja, wie viele Künstler*innen haben den Niesen als besonderen Berg entdeckt und in beinahe unzähligen Variationen festgehalten? So etwa, alphabetisch geordnet: Cuno Amiet, Samuel Buri, Bendicht Friedli, Ferdinand Hodler, Johannes Itten, Paul Klee, Franz Niklaus König, August Macke, Otto Morach, Jean-Frédéric Schnyder, Victor Surbek, Gottfried Tritten, William Turner, Cécile Wick oder Caspar Wolf.

Klee hat 1915 mit seinem von einem Tunesienaufenthalt inspirierten Aquarell «Der Niesen» ebenso eine Berg-Ikone geschaffen wie mit dem weltberühmten Gemälde «Ad Parnassum». Da wird der Berg geradezu göttlich, denn immerhin ist der Parnass in Griechenland der Mythologie zufolge der Sitz der Musen. (Und so möge die einfache Installation «Niesenblick» vor der Stadtkirche Thun – ausserhalb eines Museums – die Besuchenden auch musisch erfreuen und erquickern.)

«Die Berge hüpfen wie Widder»

Dass der Blick von der Kirche auf den Niesen über das gewissermassen touristische Potenzial auch eine theologische Note hat, liegt auf der Hand. Schliesslich sind Berge schon seit jeher Göttersitze, gefürchtet und verehrt von Völkern auf der ganzen Welt. Vom Parnass und Olymp im antiken Griechenland zu den Sacri Monti in Italien, vom Tromsødalstinden der Samen in Nord-Norwegen über den Machapucharé, «Buddha des grenzenlosen Lichts», bis zum Fuji-San in Japan, vom Uluru der Aborigines in Australien bis zum Naatsis'áan der Navajo in Nordamerika. Und in der Bibel? Der Ararat, Ende der sintflutlichen Irrfahrt des Noah; der Sinai, der Ort, wo Moses die zehn Gebote erhielt; der Berg Zion bei Jerusalem; der Karmel, Berg des Triumphes von JHWH über die Baalspropheten; der Tabor, Berg der Verklärung Christi, der unbestimmte Berg der Bergpredigt – und schliesslich Golgotha.

So viele Berge. So viele, dass man vor lauter Bergen den Berg nicht mehr sieht. Die Sicht auf den Niesen lässt den Blick (und das Gemüt) wieder ruhen. Vielleicht überkommt einen unwillkürlich ein Lächeln, wenn man sich die Verse aus dem Psalm 114,4 wortwörtlich vorstellt, die Kirche hinter sich, den See und die Hügel und den Niesen vor sich: «Die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie junge Lämmer.»

«Berge sind stille Meister»

Und man wendet sich wieder der Literatur zu, liest etwa beim Zürcher Universalgelehrten Conrad Gessner die 1541 veröffentlichten Sätze: «Denn welche Lust und was für eine Wonne ist es für ein empfängliches Gemüt, die unermesslichen Gebirgsmassen staunend zu betrachten und gleichsam das Haupt in die Wolken zu erheben! Auf unsagbare Weise wird von der ganz überwältigenden erstaunlichen Höhe das Herz berührt und hingerrissen zum Gedanken an jenen höchsten Baumeister.» Dann hält man wieder inne,

schaut sich Gottfried Trittens geometrisch-geheimnisvollen Niesen an, aus der Erinnerung taucht ein einprägsamer Satz des grossen deutschen Ironikers Jean Paul auf: «Nur die Tiefe nebelt. Nicht der Berg.» Der Blick wendet sich vom Niesen auf das fotografische Werk des Thuner Fotografen Christian Helmle. Johann Wolfgang von Goethe darf an dieser Stelle nicht fehlen – er besuchte das Berner Oberland und war tief beeindruckt: «Berge sind stille Meister und machen schweigsame Schüler.»

Die eine oder der andere wird jetzt vielleicht beim Blick von der Thuner Stadtkirche auf das Niesen-Panorama einen herzhaften Juchzer nicht unterdrücken wollen und können.

KONRAD TOBLER, KULTURPUBLIZIST

Kunst vor der Stadtkirche

«Niesenblick»

täglich vom 1. Juni bis 16. November 2025

auf der Esplanade neben der Stadtkirche, Schlossberg 12, mit Bildern von Gottfried Tritten und Christian Helmle

Gottesdienst zur Eröffnung

am Sonntag, 1. Juni, in der Stadtkirche um 10 Uhr mit Rebekka Grogg, Pfarrerin; Konrad Tobler, Kulturpublizist; Roland Finsterwalder, Orgel; anschliessend Kirchenkaffee



Projekt «Eine Kirchgemeinde Thun»

Vernehmlassung zum Zusammenschluss

Ende 2025 sollen die Stimmberechtigten der Kirchgemeinden Goldiwil-Schwendibach, Lerchenfeld, Thun-Stadt und Thun-Strättligen sowie der Paroisse française de Thoune über den Zusammenschluss zu einer Kirchgemeinde Thun entscheiden. Sie werden darüber gleich zweimal beschliessen, weil sie nicht nur einer Kirchgemeinde, sondern zugleich der Gesamtkirchgemeinde angehören, die sich an der Fusion ebenfalls beteiligt. Für ihre Kirchgemeinde werden sie an der Kirchgemeindeversammlung, für die Gesamtkirchgemeinde werden sie am 30. November an der Urne abstimmen. Zu beschliessen sein wird über die folgenden drei Dokumente:

– Mit dem **Fusionsvertrag** beschliessen die Gemeinden über den Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Thun. Der Vertrag regelt zudem die wichtigsten Grundsätze für die Organisation der neuen Gemeinde und für das weitere Vorgehen (Wahl des Kirchgemeinderats, Beschluss über das erste Budget der neuen Gemeinde etc.).

– Das **Organisationsreglement der Kirchgemeinde Thun** regelt die Grundzüge der Gemeindeorganisation, namentlich die demokratischen Rechte der Stimmberechtigten, die Behörden und das Zusammenwirken der Behörden, der kirchlichen Ämter und weiteren Diensten und der Mitarbeitenden.

– Das **Fusionsreglement** enthält übergangsrechtliche Bestimmungen zum Zusammenschluss, unter anderem die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen für die Wahl des neuen Kirchgemeinderats. Es regelt zudem unter anderem, welche Erlasse der Gesamtkirchgemeinde vorläufig weitergelten sollen.

Die zuständigen Gremien des Projekts «Eine Kirchgemeinde Thun» haben sich seit Herbst 2024 intensiv mit der Abstimmungsvorlage beschäftigt. Ab Anfang Juni bis gegen Ende Juli 2025 soll dazu eine breite Vernehmlassung stattfinden, in der die beteiligten Gemeinden und interessierte Gemeindeglieder zu den Vorschlägen Stellung nehmen können. Interessierte finden Informationen und Dokumente zum Projekt auf der Website <https://reformiertekirche-thun.ch/>.

Soziale Arbeit

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr



121,1a «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...»

Donnerstagabend, viertel vor sechs, vor der Johanneskirche an der Waldheimstrasse 33 in Thun. Gemütliches Eintrudeln, Licht wird kontrolliert, schon mal ein Schluck aus dem Bidon genommen, ein Proteinriegel gegessen; die Spannung steigt. Wir kennen uns noch nicht und doch sind wir verbunden. Im Glauben? Vielleicht, aber bestimmt im Plan über die bevorstehenden zwei Stunden. Wir schwingen uns auf die geländetauglichen, stillen Zweiräder und fahren in Richtung besagter Berge los.

... woher wird meine Hilfe kommen?» 121,1b

Nicht nur von unten, nein auch von oben wollen wir diese erleben, sie erklimmen und in Gemeinschaft auf unserem Weg aktiv nach eingangs erwähnter Hilfe suchen. Berge und Natur auf uns einwirken lassen. Hier ist Raum fürs Sich-selber-Sein. Es entwickeln sich Gespräche, wir lernen uns gegenseitig kennen, tauschen Gedanken aus, geniessen Natur und Stimmung, machen Spass, gehen miteinander ein Stück Weg und ziehen nach unserer Rückkehr wieder unserer Wege, bis zum nächsten Donnerstag um viertel vor sechs. Wir Menschen haben uns kaum verändert. Die Psalmen der Bibel sind mehrere 100 Jahre alt und treffen dennoch den Nerv der Zeit. 121 spricht von Work-Life-Balance, ohne dieses Wort zu kennen. Alt- und Neudeutsch miteinander zu verbinden, kann sowas von bereichernd sein; suchen und finden viele von uns doch ihren Ausgleich zum fordernden Alltag in der Natur. Psalm 121 beschreibt genau das und verpasst überdies der Quelle des Friedens und des Schutzes schlechthin, ohne Wenn und Aber eine Adresse. Die kurze Lektüre ist auf jeden Fall lohnenswert.

Vielleicht fahren auch Sie gerne ein Stück (Lebens-)Weg durch die umliegenden Berge mit, am Donnerstag, viertel vor sechs? Infos dazu hier im «reformiert.» unter Thun-Strättligen/Kontakt und Begegnung

LORENZ ZUMBRUNN, SOZIALDIAKONIE,
LORENZ.ZUMBRUNN@REF-KIRCHE-THUN.CH

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

Reservationen

Christine Röthenmund
Tel. 079 579 47 58
christine.roethenmund@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-goldiwil-schwendibach.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildiko.reber@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

1. – 8. / 16. – 30. Juni
Pfarrerin Danuta Lukas
Tel. 079 563 48 13

9. – 15. Juni

Pfarrer Markus Zürcher
Tel. 079 136 34 65

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr**

Konfirmations-Gottesdienst,
Katechetin Ildikó Reber
Christoph Rehli, Orgel

Pfingstsonntag, 8. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Danuta Lukas
Adam Lukas, Orgel und Klavier

Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr

Festtags-Gottesdienst zum
Kirchenjubiläum
Pfarrerin Danuta Lukas und
Pfarrer Markus Zürcher
Projektchor (Kirchenchor)
Christoph Rehli, Orgel
Kirchgemeinderat

Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrerin Danuta Lukas
Adam Lukas, Orgel und Klavier

ANLÄSSE**Lesung**

Freitag, 6. Juni, 19 Uhr.
«Lisa – Rebecca – Mazuza»
(siehe nebenstehenden Flyer)
Kirchgemeindehaus

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 8. Klasse**

Mittwoch, 4. Juni bis Freitag, 6. Juni,
Konflager

KUW 9. Klasse

Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr,
Konfirmation

Jungchar

7. – 8. Juni, Pfingstlager
Samstag, 28. Juni, 13.30 Uhr.
Für alle Kinder ab 6 Jahren
<https://jungcharilaoa.jimdo.com/>
Vor dem Kirchgemeindehaus

Fiire mit de Chline

Samstag, 14. Juni, 16 Uhr.
(im Rahmen des Dorffestes)
Kirche

KONTAKT UND BEGEGNUNG**DorfKafi**

Jeden Donnerstag
von 9 bis 11 Uhr.
Saal Kirchgemeindehaus

Projektchor / Kirchenchor

Chorprobe
Montag, 2. Juni, 20 Uhr.

Generalprobe

Mittwoch, 11. Juni, 20 Uhr.

Festtagsgottesdienst

Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr.

Leitung: Michael Schär,
Tel. 079 302 85 32

Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 3. / 17. Juni, 19 Uhr. Kontakt:
Gottfried Hirzberger, Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

Biografiegruppe

Donnerstag, 5. Juni, 14 Uhr.
Kontakt: Markus Zürcher,
Tel. 079 136 34 65

Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 5. Juni, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend
mit Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas,
Tel. 079 563 48 13

Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 25. Juni, 12.15 Uhr.
Kosten CHF 13.– pro Person
Anmeldung bis 21. Juni
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs

Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

Unsere Kirche – seit 75 Jahren «mittendrin»

Am 2. April 1950 (Palmsonntag) ist unsere Kirche mit einem festlichen Gottesdienst eingeweiht worden. Im Kirchgemeinderat haben wir deshalb überlegt, ob das Fest zum 75. Jubiläum in diesem Jahr auch im April stattfinden soll. Weil wir aber das Kirchenfest mit einem Dorffest und Schulfest – auch mit Aktivitäten im Freien – verbinden wollten, haben wir uns dagegen entschieden. Stattdessen feiern wir das Jubiläumsfest jetzt 75 Jahre und 75 Tage (also Mitte Juni) nach der seinerzeitigen Kircheneinweihung. Und ausserdem wird das Fest vom

Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. Juni dauern, also rund 75 Stunden. Seit 75 Jahren (und 75 Tagen) bildet unsere Kirche einen schönen und würdigen Rahmen für viele Gottesdienste, Feiern, Konzerte und Anlässe. Unter anderem sind rund 750 junge Menschen in dieser Kirche konfirmiert worden. Auch viele andere Menschen haben wichtige Momente ihres Lebens in dieser Kirche erlebt. Die Kirche steht einerseits (räumlich) mitten im Dorf Goldiwil und andererseits lebensmässig immer wieder mitten im Leben von Menschen in unserer Kirchgemeinde. Das wollen wir dankbar und freudig feiern – und hoffen, dass viele mitfeiern werden!

Parkplätze:

Das Parkplatz-Angebot ist sehr beschränkt. Bitte benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

VERENA SCHÄR

KOORDINATORIN JUBILÄUMSFEST
KIRCHGEMEINDERÄTIN

Lesung

Freitag, 6. Juni 2025
Kirchgemeindehaus Goldiwil
19.30 Uhr

**Edith Leibundgut**

„Lisa – Rebecca – Mazuza“

Vom Zweiten Weltkrieg ins brennende Gaza. Drei Frauen, ihre Biografien – und ein ganzes Jahrhundert Weltgeschichte.

Jubiläumsprogramm

Donnerstag, 12. Juni 2025
Apéro und Abendessen für (ehemalige) Angestellte Behörden und Gremien
Kirchgemeindehaus (Geschlossene Gesellschaft)

Freitag, 13. Juni 2025
16.00 – 23.00 Uhr
Fest für ehemalige Konfirmand:innen
Kirchgemeindehaus, Schulareal

Samstag, 14. Juni 2025
14.30 – 23.00 Uhr
Marktstände Gewerbe Aktivitäten Vereine Dorffest mit Grillplausch Musik und Show
Kirche, Kirchgemeindehaus Wilerweg und Schulareal

Sonntag, 15. Juni 2025
10.00 – 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Projektchor Apéro Riche mit Musik
Kirche Kirchgemeindehaus

Quartett JUCharte

Karl Walter Vonlaufen

Giampiero Colombo

Katharina Michel «MusicStar»
Josua Romano

Schwyzerörgeli-Quartett
Ammitau

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GOLDIWIL-SCHWENDIBACH

Weitere Infos unter

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–11 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 222 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 8. Juni, 10 Uhr
Pfingsten mit Abendmahl
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 15. Juni
Kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Juni, 11 Uhr
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 29. Juni
Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Wir trauern um
Marcel Linder, 1954

«Selig sind, die trauern. Sie sollen
getröstet werden.»

MT 5.4

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 4. Juni, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli,
Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä ässä
Donnerstag, 19. Juni, 12–13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei: Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Kaffi u Chueche under dr Bueche
Mittwoch, 25. Juni, 14–15.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli,
Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder
gerne Besuche machen möchte,
melde sich bitte bei: Sabine Wälchli,
Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 6. und 20. Juni, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli,
Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 11. und 25. Juni, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Buchabend
Dienstag 17. Juni, 19.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli,
Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

**Sitzen in Stille, um Kraft
zu schöpfen**
Montag, 9. und 23. Juni, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr,
ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 3. und 17. Juni, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61
Kirche Lerchenfeld

Kegeln
Montag, 23. Juni, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger,
Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Die Glocken läuten künftig anders

Vor einem Jahr hatten wir eine Störung
in der Glockensteuerung, was dazu führ-
te, dass an einem Sonntag um 16 Uhr die
Glocken (ordnungsgemäss) läuteten,
aber ziemlich unordnungsgemäss nicht
mehr aufhörten. Immer mehr besorgte
Leute kamen in die Kirche, um sich zu er-
kundigen, was da los sei, während die
Mitarbeitenden mit der Firma Muri-Baer
telefonierten, um eine Lösung zu finden.
Silvester hatten wir wieder eine Störung.
Diesmal läuteten die Glocken das alte
Jahr nicht aus, das neue nicht ein und
über Tage blieb es gänzlich still.



Während die einen sich ob der Stille freu-
ten, haben andere das Geläut vermisst.
Wir haben Ihre Rückmeldungen zu den
diversen Glockenstörungen in jüngster
Vergangenheit zum Anlass genommen,
um über die Läutordnung grundsätzlich
nachzudenken.

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sit-
zung vom 22. April eine Revision der
Läutordnung beschlossen. Ziel der Revi-
sion ist es, den heutigen Bedürfnissen
Rechnung zu tragen und gleichzeitig das
Geläut als wohltuende und sinnvolle Ta-
gesstruktur zu erhalten.

Beibehalten wird das sogenannte bürger-
liche Geläut mit dem Viertelstunden-
schlag von 7 Uhr bis 22 Uhr. Ebenfalls wird
das Geläut 45 Minuten vor einem Gottes-
dienst, das normale Gottesdiensteinläu-
ten sowie das Geläut zum Unser Vater
während des Gottesdienstes beibehalten.
Auch zum Jahresübergang vor und nach
24 Uhr sollen die Glocken läuten.

- Das Betzeitläuten hingegen wird
sich verändern:**
- Unverändert bleibt das Mittagsgeläut
um 12 Uhr (4 Minuten mit einer Glocke).
 - Das Nachmittagsgeläut um 16 Uhr
entfällt.
 - Das Abendgeläut wird von 20 Uhr
auf 18 Uhr vorverschoben (4 Minuten
mit einer Glocke).
 - Das Sonntag-Einläuten am Samstag
um 18 Uhr wird beibehalten (14 Minuten
mit allen Glocken).
 - Das Freitagsgeläut um 9 Uhr
(14 Minuten mit 3 Glocken) entfällt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem
Entscheid die Läutordnung zeitgemä-
ser gestalten und danken Ihnen noch
einmal für Ihre Rückmeldungen.

RUDOLF JENNI, PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT

Wir heissen Sie willkommen!



Am 28. Juni findet um 19 Uhr der Neuzu-
zuger-Anlass unserer Kirchgemeinde
statt. Der Kirchgemeinderat und die Mit-
arbeitenden laden alle, die neu in unserer
Kirchgemeinde sind, zu einem gemütli-
chen Abend ein. Wir werden grillieren,
haben Zeit, miteinander ins Gespräch zu
kommen und einen schönen Abend zu
verbringen. Als Highlight, so viel sei schon
mal verraten, werden Sie das Lerchen-
feld aus einer Perspektive entdecken, die
Ihnen bisher nicht zugänglich war: Sie
können den Kirchturm erklimmen und
das Lerchenfeld von oben betrachten.

Bis Mitte Juni können sich Neuzuzu-
ger*innen, die eine Einladung erhalten
haben, bei uns anmelden. Wir freuen uns
auf Sie!

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

**Jona, pack deine Sachen und geh
nach Ninive...**



Bericht aus dem Frühlingsati
Wer versteckt sich gut? Wer versteckt
sich so gut wie der Prophet Jona in der
Bibel? Immerhin hat er zumindest den
Versuch unternommen, sich vor Gott zu
verstecken. Den Kindern im Frühlings-
atelier war es von Anfang an klar, dass so
etwas nicht gelingen kann.

Bauch des grossen Fisches (vermutlich
ein Wal)... Zwischenzeitlich kamen der
Mut und die Freude vorbei, als Jona den
Auftrag doch noch ausführte. Und dann
war auch noch die Wut und die Enttäu-
schung, als das Handeln Gottes nicht mit
den Vorstellungen von Jona übereinstim-
mte.

Wir haben Jona während der Woche
dann immer besser kennengelernt und
auch besser verstanden, weshalb er ge-
flohen ist und sich versteckt hat. Und
plötzlich war das Verstecken gar nicht
mehr so zentral. Vielmehr ging es, darum,
wie es Jona geht. An den unterschiedli-
chen Stationen in Jonas Geschichte
haben wir nämlich immer wieder neue
Gefühle entdeckt. Bisweilen eine richtige
Berg- und Talfahrt. Da war die Angst,
nach Ninive zu gehen. Oder die Erleichte-
rung, aber auch der Ekel im schleimigen

Viele schwierige und auch schöne Gefühle.
Und alle sind okay und haben einen guten
Grund.

Und noch eine Botschaft haben wir der
Geschichte entnommen: Gott hat sich
immer um Jona gesorgt und um alle an-
deren Menschen, die in der Geschichte
vorkommen, nämlich auch. Ganz unab-
hängig, wie es ihnen ging. Das können
wir ja einfach mal so nehmen!?

JOEL STALDER, LEITER ATELIER

**«Kaffi und Chueche
under dr Bueche»**



**Ustusche, kaffele,
s gmütlech ha**

Mittwoch, 25. Juni / 6. August
14 Uhr bis 15:30 Uhr
unter der Buche bei der Kirche
bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal

Pfarrerin
Sabine Wälchli
und Team

**Aufruf Bilder
«einst bis heute»**

**Im 2026 feiern wir 75 Jahre
Kirche Lerchenfeld**
Für die Jubiläumsschrift suchen wir
deshalb Bilder und Zeitungsartikel
von 1950 bis heute.
Vielleicht finden Sie auf dem Estrich
noch eine Schachtel mit Bildern,
die Sie uns ausleihen können.
Ich freue mich auf zahlreiche Bilder.

Gaby Lehnerr, Sekretariat,
Elsterweg 36, 3603 Thun,
Tel. 033 222 61 14
(Mo und Fr vormittags),
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
GABY LEHNERR

Sekretariat / Raumreservierungen

Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Bracher, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnerr

Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt

www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat

Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
heinz.leuenberger@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Kreis 1
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Isabelle Knobel, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 079 582 68 59
isabelle.knobel@ref-kirche-thun.ch

Kreis 2

Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Kreis 3

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Kreis Schönau

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr**

Kirche Schönau
Pfarrer Martin Koelbing, Musik:
Kathrin Bratschi, Orgel

Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr

Stadtkirche
Pfarrerin Rebekka Grogg und Konrad
Tobler, Kulturpublizist.
Musik: Roland Finsterwalder, Orgel

Pfingstsonntag, 8. Juni

Kirche Schönau
Sie sind herzlich zum Gottesdienst in
die Stadtkirche eingeladen

Pfingstsonntag, 8. Juni, 10 Uhr

Stadtkirche
Pfarrer Martin Koelbing, Musik: Hedwig
Stucki, Orgel. Abendmahl und Taufe.

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr

Kirche Schönau
KUW-Gottesdienst Klasse 2d mit
Pfarrerin Silvia Junger und
Katechetin Maria Peter.
Musik: Myriam Bangerter, Orgel

Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr

Stadtkirche
Pfarrerin Silvia Zurbuchen.
Musik: Choer symphonique de
l'Université populaire de Lausanne,
Leitung: Yves Bugnon.
Orgel: Guilhelm Lavignotte. Taufe

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr

Kirche Schönau
Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr

Stadtkirche
KUW-Gottesdienst Klasse 2a, und
Taufgabengottesdienst, Pfarrin Silvia
Junger und Katechetin Mirjam Richard.
Musik: Babette Mondry, Orgel. Verab-
schiedung Katechetin Mirjam Richard

Sonntag, 29. Juni, 8 Uhr

Stadtfriedhof
Frühgottesdienst mit Pfarrerin Margrit
Schwander. Musik: Bläsergruppe
Musikgesellschaft Allmendingen

Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr

Stadtkirche
Pfarrerin Margrit Schwander. Musik:
Babette Mondry, Orgel. Anchl. um
ca. 11 Uhr Kirchgemeindeversammlung

KASUALIEN**Wir trauern um**

Therese Honegger-Lauener, 1939
Silvia Hügli-Schiess, 1922
Hermann «Mano» Linder, 1945
Markus Luginbühl, 1936

Konfirmiert wurden

Renato Aieta, Noa Amsler, Valentina
Bach, Ladina Bachmann, Jonah Balog,
Jan Baudenbacher, Gabriel Barben,
Noam Baumann, Melina Beutler, Nikolai
Bolliger, Lena Maria Erb, Elessar Fahrni,
Elli Fokas, Diego Garcia, Zoë Gattlen,
Jamie Glausen, Eline Glauser, Flurina
Grundler, Lucas Güller, Sebastian Güller,
Enya Heiniger, Jeremy Heiniger, Anouk
Indermühle, Maëlle Jost, Tamara Käser,
Tim Kinderknecht, Rafaela Kobelt, Lena
Sophia Kratzer, Anna-Sophia Kummer,
Silas Müller, Meret Mürger, Nicolas Pauli,
Emely Rämi, Rafael Randini, Jérôme
Rogger, Lenia Rohrer, Malyn Sahli, Sara
Saurer, Alessia Schmid, Aurelia
Sonderregger, Gian Fortis Truog, Sara
van Wijk, Levin von Grünigen, Luca
Werren, Remo Widmer, Meret Wyser,
Ramon Zaugg, Julien Zimmer,
Alischa-Nattaya Zwahlen, Nino Zryd

STILLE UND BESINNUNG**Meditieren**

«Du – Leben über uns –
unter uns – in uns.»

ANTON ROTZETTER

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr.

Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46.

Stadtkirche

Zwischenhalt

Mittwoch, 11. und 25. Juni, 9.30 bis
10.30 Uhr. Gemeinsam lesen wir aus
dem Buch Richter. Einstieg jederzeit
ohne Vorkenntnisse möglich. Auskunft:
Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82.

Kirche Schönau

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 23. Juni, 19 bis 20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Chapelle, Frutigenstrasse 22

KINDER/JUGEND**KinderKirche**

Samstag, 21. Juni, 13 bis 17 Uhr, Ausflug.
Auskunft und Anmeldung:
Mirjam Richard, Tel. 078 626 47 16/
033 221 64 82

Station 22 (6. bis 9. Klasse)

Samstag, 21. Juni, Ausflug. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13

Track 22 (ab der 9. Klasse)

Freitag, 20. Juni, 19 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Westside Schönau

Öffnungszeiten: jeweils freitags von
14.30 bis 17.30 Uhr (ohne Schulfreien).
Auskunft: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95.

Altes Pfarrhaus Schönau

KONTAKT UND BEGEGNUNG**WhatsApp-Broadcast**

Informationen zu Veranstaltungen
und inhaltliche Inputs ganz unkompliziert
aufs Mobiltelefon.

Auskunft: Silvia Junger,
Tel. 079 945 14 05 und Sabina Ingold,
Tel. 076 499 55 60.

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 5. Juni ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07

Kirchgemeindehaus

Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr.
In den Schulfreien Ort nach Absprache.
Auskunft: Sylvia Feldmann,
Tel. 033 333 26 69.

Kirche Schönau

Café 0 – 100

Das Café für Gross und Klein. Jeden
Freitag, 14 bis 17 Uhr (ohne Schulfreien).
im Alten Pfarrhaus Schönau. Auskunft:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95

Altes Pfarrhaus Schönau

Domino

Schiffsausflug mit Spaziergang
Samstag, 21. Juni. Treffpunkt:
Schiffplände Thun beim Blümlisalp-
Dampfschiff, Abfahrt 12.40 Uhr.
Schiffahrt nach Spiez, Spaziergang
von zirka 20 Minuten zum Picknickplatz
bei der Fischzucht (Toilette vorhanden).
Gemütlicher Spaziergang von zirka
10 Minuten zur Schiffplände Faulensee.
Jeder besorgt sich sein Billett selber und
bringt sein Picknick und Getränke selber
mit. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist
gesorgt.
Rückkehr: Abfahrt in Faulensee 16.20 Uhr,
Ankunft in Thun 17.20 Uhr.
Anmeldung und Informationen bis
Freitagabend 22 Uhr bei Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. Juni 2025, ca. 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche Thun

Traktanden

1. Genehmigung Traktandenliste
2. Kenntnisnahme und Information Vermögenswerte
3. Information Datenschutzbericht 2024, ausgestellt durch die Firma BDO
4. Orientierungen
 - Dr. iur. Ueli Friederich informiert über den Stand des Projekts EINE Kirchgemeinde Thun
 - Heinz Leuenberger
5. Verschiedenes
6. Datum der nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung: Donnerstag, 27. November 2025 / 20 Uhr im KGH Frutigenstrasse 22, Thun Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen

Protokollauflage

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2024 ist ab 10. Juni 2024 dreissig Tage auf der Website www.refkirche-thun-stadt.ch aufgeschaltet gewesen. Während der erwähnten Auflagefrist ist keine Einsprache erhoben worden. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 4. September 2024 genehmigt.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE THUN-STADT
DER PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

SIG. JON KELLER
3600 THUN, 07.05.2025

**SPIEL- UND JASSNACHMITTAGE 2025**

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, THUN

An folgenden Donnerstagen laden wir Sie ab 13.30 Uhr zu den Spielnachmittagen ein:

1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 4. Sept., 6. Nov., 4. Dez.
Mit Zvieri.

Kontaktperson: Nora Zwahlen, Telefon 079 126 31 07,
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch



REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THUN-STADT



ARBEIT - VERSICHERUNGEN - WOHNEN - LEBEN - GELD - FAMILIE - PARTNERSCHAFT - STREIT - SCHULDEN - BEHÖRDEN - USW.

SOZIALBERATUNG AM DIENSTAG VON 11 BIS 12 UHR UND VON 13 BIS 14 UHR

KIRCHGEMEINDEHAUS - FRUTIGENSTRASSE 22 - 3600 THUN
1. STOCK - ZIMMER 3

IN EINEM VERTRAULICHEN GESPRÄCH BESPRECHEN WIR MÖGLICHE SCHRITTE, UM IHRE SITUATION ZU VERBESSERN.

DIE BERATUNG IST KOSTENLOS. ES IST KEINE ANMELDUNG NÖTIG. DAS ANGEBOT STEHT ALLEN OFFEN.

KONTAKT NORA ZWAHLEN - DIPL. SOZIALARBEITERIN FH
Tel. 079 126 31 07 - nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

**Offen gesagt – Reden, Zuhören, Verstehen**

Du hast Lust auf ehrliche Gespräche? Auf Themen, die uns wirklich bewegen? Dann komm vorbei!
Wir sprechen über alles – ohne Tabus, ohne Druck, aber mit Respekt.

Thema des Abends

Unsichere Zeiten – Wie gehen wir damit um?

Freitag 20. Juni, 20.00 - 22.00 Uhr

Wo: Alter Pfarrhausgarten Schönau Thun.

Am Feuer (Schlechtwetter im Alten Pfarrhaus)

Wer: Sabina Ingold, Silvia Junger (Pfarrerinnen) und Noëmi Porfido (Sozialarbeiterin)

Gemütlicher Apéro, Input von uns Fachpersonen & offene Gespräche. Jede*r darf mitreden oder einfach zuhören.

Kostenlos, offen für alle und ohne Anmeldung.



REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THUN-STADT

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Sozialberatung:
Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Gemeinwesenarbeit und Besuchsdienst

Kontaktperson Kreise 1–3:
Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

Fachstelle Kinder+Jugend (Koordination KUW)

Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:

Christine Zwahlen
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

**Kirchliche Räume
Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10**

Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22

Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

Kirche Schönau
Bürglenstrasse 15
Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33

Altes Pfarrhaus Schönau
Albert-Schweitzer-Weg 1
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

Puzzle

Auf den Hund gekommen
Freitag, 27. Juni, 17 Uhr, Treffpunkt
auf dem Platz vor der Kirche Schönau.
Alle sind herzlich willkommen,
mit oder ohne Hund (Hunde bitte
an die Leine). Kurzer Spaziergang,
anschliessend kleine Feier und
Apéro für alle, je nach Wetter im
Pfarrhausgarten oder auf dem
Kirchenplatz. Auskunft: Sonja Rami,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71
Kirche Schönau

Ausflug ins Tamina- und Calfeisental

4. und 5. August 2025, Reise mit Bahn
und Postauto nach Bad Ragaz, Pfäfers
bis zum Gigerwaldsee, kleine einfache
Wanderung nach St. Martin. Übernachten
im Himmelbett in historischen Zimmern
wie anno dazumal, mit 3-Gang-Abend-
menü und Frühstücksbuffet.
Weitere Infos: Montag, 16. Juni,
8.30 Uhr im Alten Pfarrhaus Schönau,
Albert Schweitzer-Weg 1.
Anmeldung für den Ausflug bis Montag,
30. Juni bei Sonja Rami,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Wandern

Auch dieses Jahr wandern und reisen
wir kreuz und quer durch die Schweiz.
An- und Rückreise mit öffentlichen
Verkehrsmitteln. Verpflegung aus dem
Rucksack. Die Wanderungen dauern
ca. 2 Stunden, Abkürzungen mit öV
sind möglich.
Wir freuen uns über alle Teilnehmenden,
gerne können Sie auch einzelne Etappen
mitwandern. Anmeldung und Informatio-
nen: Sonja Rami: Tel. 033 223 14 88 oder
079 703 89 71 oder per Mail:
sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

GEMEINSAM ESSEN**Pastatag**

Jeden Dienstag, 11.30 bis 13 Uhr.
Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat).
Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende 70+

Sonntag, 1. und 29. Juni, 12 Uhr.
Anmeldung: Brigitta Lauber,
Tel. 079 953 12 64

Kirchgemeindehaus**Treffpunkt**

Donnerstag, 26. Juni, 11.30 bis 14 Uhr.
Mittagessen für alle. Überraschungs-
menü mit Vorspeise und Dessert
zu einem günstigen Preis.
Ohne Anmeldung.
Kirche Schönau

Schönaukafi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch,
9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Schönau
Auskunft: Vreni Sommer,
Tel. 033 221 43 05 oder
Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16
Altes Pfarrhaus Schönau

KULTUR UND KONZERTE**thuner Kantorei**

Konzert mit dem ukrainischen
Vokalensemble «Orpheus»
am Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr
in der Stadtkirche. Proben jeden
Mittwoch, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
(ohne Schulferien). Auskunft:
Dirigent Simon Jenny,
Tel. 079 207 52 19
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch
Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schönau

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr
(ohne Schulferien). Auskunft:
Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirche Schönau

Gospelchor Schönau

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr (ohne
Schulferien). Auskunft: Bärni Gafner
(Dirigent), Tel. 079 222 33 35, und

Andreas Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschoenau.ch
Kirche Schönau

Kantörl

Samstag, 14. Juni, 9.30 bis 11 Uhr,
Probe. Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirchgemeindehaus

Bibliothek im Pfarrhaus

Dienstag, 3. Juni, 19 bis 19.30 Uhr.
Gratisausleihen auch während
der Öffnungszeiten des
Schönaukafis möglich.
Auskunft: Regina Götz,
Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer,
Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler,
Tel. 033 222 47 58.
Altes Pfarrhaus Schönau

KREATIVITÄT**Handarbeiten**

Dienstag, 3. Juni, 14 bis 16 Uhr.
Strickst du gerne in Gesellschaft
und fertigest dabei Materialien
für den Herbstmärit an?
Dann bist du in der Handarbeitsgruppe
herzlich willkommen.
Auskunft: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95.
Kirche Schönau

Basteln

Dienstag, 1. Juli, 9 bis 11 Uhr.
Auskunft: Marianna Steudler,
Tel. 079 442 37 50.
Kirche Schönau

KOLLEKTEN MÄRZ 2025

HEKS, sehen und handeln	Fr. 703.27
HEKS, ökum. Kampagne	Fr. 1717.55
Märchenerzählerinnen der Kinderklinik Inselspital Bern	Fr. 132.20
Synodalrat	Fr. 272.00
Hilfskasse	Fr. 264.50
HEKS / Brot für alle	Fr. 264.45

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kunst in der Stadtkirche**«Niesenblick»**

täglich vom 1. Juni bis 16. November
2025 auf der Esplanade neben
der Stadtkirche, Schlossberg 12,
mit Bildern von Gottfried Tritten
und Christian Helmle

Der Niesen – mal wie eine strahlende
Postkarte, mal verschleiert in Wolken,
mal ganz verhüllt im Nebel. Wie
zeigt sich der Niesen gerade jetzt
in Natur oder in der Phantasie?
Werfen Sie einen Blick auf den Niesen!
Eine Einladung zum Schauen
und Staunen.

Gottesdienst zur Eröffnung am
Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr in der Stadt-
kirche mit Rebekka Grogg, Pfarrerin;
Konrad Tobler, Kulturpublizist; Roland
Finsterwalder, Orgel; anschliessend
Kirchenkaffee

KIRCHGEMEINDERAT THUN-STADT
HEINZ LEUENBERGER, PRÄSIDENT

Abschied von Mirjam Richard

Mirjam Richard hat auf 31. Juli 2025 ihre
Stelle als Leiterin der Fachstelle Kinder
und Jugend und als Katechetin gekündigt.
Nach 13 Jahren in unserer Kirchgemeinde
will sie beruflich neue Wege gehen.

Im Namen des Kirchgemeinderats, aber
auch ganz persönlich danke ich Mirjam
Richard für ihre wertvolle und engagierte
Arbeit zugunsten der Kinder und Ju-
gend: als Katechetin hat sie sich voll und
ganz eingesetzt, um den Kindern die
gute Nachricht so nahezubringen, dass
sie Teil ihres Lebens wurde. Sie hat den
Kindern im KUW etwas auf den Weg ge-
geben, das Hand und Fuss hat und das
bleibt. Die Unterrichtslektionen hat sie
mit grosser Sorgfalt vorbereitet und
kindgerecht gestaltet.

Sie hat den Jungen in unserer Kirchengemeinde im KUW und in den Gottesdiensten gezeigt, dass es im Leben mehr als alles geben muss: von Handys, Computern, Wissen, KI, TikTok und Instagram allein können wir nicht leben. Es braucht sozusagen Software dazu: Wärme, Geborgenheit, Zuneigung, Angenommen-sein. Diese «Software» können wir uns

nicht verdienen – mit keiner noch so grossen Anstrengung. Sie ist Geschenk der Ewigen und Heiligen.

Ins Team der Unterrichtenden hat Mirjam Richard als Leiterin immer wieder neue innovative Ideen und Farben eingebracht und so unseren Katechetinnen Mut gemacht, Neues zu wagen, Wege zu gehen, die nicht ausgetreten sind, sondern Zukunft atmen. Sie hat ganz wesentlich das neue KUW Konzept in unserer Kirchgemeinde zum Fliegen gebracht.

Im Fusionsprozess hat sie sich in kompetenter und zukunftsorientierter Art eingebracht und allen Playern auf diesem Weg zu EINER Kirchgemeinde unschätzbare Inputs mitgegeben.

Mirjam Richard wird uns sehr fehlen; wir verstehen aber, dass sie beruflich nach all den Jahren eine neue Herausforderung sucht.

Für ihre Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste, beruflich wie privat.

Orpheus
Ukrainisches
Vokalensemble

Orthodoxe Gesänge und ukrainische Volkslieder
Konzert in der Stadtkirche Thun
Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30 Uhr
gemeinsam mit der Thuner Kantorei

Sie singt Volkslieder aus der Schweiz
und von John Rutter a pentecoste song
Konzertabschluss mit beiden Chören:
Ukrainische Lieder

Eintritt: Wir danken für eine grosszügige Kollekte
für das Ensemble aus der Ukraine

**MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+
KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN**

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden
Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen.
Die Treffen finden im 2025 an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr
statt:

**1. Juni, 29. Juni, 7. September, 2. November
7. Dezember**

Kosten: Essen mit Dessert Fr. 13.- / Glas Wein Fr. 2.-
Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11/ b-h.lauber@gmx.ch

Bienvenue à Thoune!

Gottesdienst mit Taufe, 15. Juni 2025, 10 Uhr Stadtkirche Thun,
Minikonzert im Anschluss an den Gottesdienst

Musik: Choeur symphonique de
l'Université populaire de Lausanne
Leitung des Chores: Yves Bugnon
Orgel: Guilhem Lavignotte

LITURGIE:
SILVIA ZURBUCHEN, PFARRERIN

Sekretariat

Ruth Dubach-Schneider
Regina Widmer, Brigitte Zbinden
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Ruedi Roth
Kirchgemeinderatspräsident
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Allmendingen
Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Bostuden-Markus

Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

David Lüthi, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
david.luethi@ref-kirche-thun.ch
Tel. 076 840 50 55

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Scherzligen

Thomas Philipp, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 236 42 00

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans, Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

Freundlicherweise hat die STI Bus AG einen zusätzlichen Bus eingerichtet, so dass man nach dem Scherzligottesdienst wieder in den Dürrenast und zum Bahnhof fahren kann: Sonn- und Feiertags 12.12 Uhr ab Scherzligen. Wir danken herzlich und empfehlen die Benutzung!

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni

Kirche Allmendingen

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe. Pfarrerin Ursula Straubhaar, Lernvikarin Deborah Finger, Lektorin: Verena Wanger, Orgel: Olga Kocher. Der Gottesdienst wird von Radio BeO aufgezeichnet.

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Tauf-Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Philipp. Orgel: Olga Kocher.

Pfingsten, 8. Juni

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Pfarrerin Meret Eliezer, Orgel: Yuzuka Okada.

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Markus Niederhäuser, Orgel: Mathias Clausen. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Johannes

19 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Pfarrerin Tina Straubhaar. Mit Abschluss draussen am Feuer und Schlangenbrot. Lektor: Daniel Anderes, Orgel: Olga Kocher. Weitere Infos siehe Flyer.

Sonntag, 15. Juni

Kirche Allmendingen

9.30 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufe, mit Katechetin Ildikó Reber, Pfarrerin Ursula Straubhaar, Lernvikarin Deborah Finger und KUV-Schüler*innen der 5. Klasse. Orgel: Raphael Becker.

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrerin Eveline Peterhans, Lektorin: Marianne Platzer, Orgel: Dominik Worni.

Sonntag, 22. Juni

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein, mit Katechetin Nina Schertenleib, Pfarrerin Meret Eliezer und Schüler*innen der 3. Klasse. Orgel: Andreas Menzi.

Kirche Johannes

9.30 Uhr, Brunch-Gottesdienst. Pfarrerin Tina Straubhaar und Team, Lektor: Max Gasser, Musik: Panagiotis Linakis. Ein besonderer Gottesdienst mit Musik, Wort und Kaffee dazu. Direkt anschliessend gibt es ein feines Zmorgebuffet. Wir feiern draussen auf dem Kirchen-Vorplatz (bei schlechtem Wetter im Saal).

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Ruedi Heinzer. Blockflötenensemble Flauto dolce. Orgel: Hedwig Stucki. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Markus

18 Uhr, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Pfarrer David Lüthi. Musik: Raphael Becker. Ab 13.30 Uhr diverse Angebote zum Flüchtlingssonntag und Begegnungen mit Geflüchteten und Fachpersonen. Ab 16.30 Uhr kulinarische Köstlichkeiten, zubereitet von Geflüchteten aus dem Rückkehrzentrum Enggstein und ukrainischen Flüchtlingen.

Dienstag, 24. Juni

Kirche Scherzligen

19.30 Uhr, Johannifeier mit Pfarrer Simon Jenni. Orgel: Christoph Rehli. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Freitag, 27. Juni

Kirche Scherzligen

19.30 Uhr, ökumenisches Taizé-Abendgebet. Orgelmusik ab 19.15 Uhr mit Doris Zürcher-Fischer. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Sonntag, 29. Juni

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Musik-Gottesdienst mit Pfarrerin Eveline Peterhans, Orgel: Andreas Menzi, Gesang: Leticia Kahraman.

Kirche Markus

19 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer David Lüthi, Lektorin: Madlen Leuenberger, Orgel: Verena Frutiger

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

Lars Häner
Moris Maurer

Abdankungen

Dora Kropf-Seiler, 1945
Sonja Bischoff-Rüegsegger, 1934
Hans Schmid, 1941
Therese Guggisberg, 1932
Rita Jobin-Steffen, 1930

KOLLEKTEN

Stiftung NOIVA	Fr. 298.20
HEKS-Fastenkampagne	Fr. 1926.90
ABAI Zentrum für Kinder in Mandirituba in Brasilien	Fr. 280.80
Kollekte von Trauung	Fr. 79.20
Kollekten von Abdankungen	Fr. 937.85

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG

Meditative Veranstaltungen

Abendgebet beim Glockenläuten

Jeden Abend um 20 Uhr miteinander zur Ruhe kommen und für den Frieden beten. Mittwochs meditatives Abendgebet, am Donnerstag im Raum der Stille. Am 22. Juni, anlässlich des Flüchtlingssonntages, bereits um 18 Uhr. Kontakt: renae.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15.

Kirche Markus

Ökumenische Meditationsabende

Montag, 2., 16. und 30. Juni, 19-20.30 Uhr. Info: Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Meditation des Tanzes

Mittwoch, 11., 18. und 25. Juni, von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr. Kreistänze, die in die Stille führen. Anmeldung und Auskunft: Daniela Siegrist, Tel. 079 535 03 23, siegrist71@gmx.ch.

Kirche Markus

Morgenfeier am längsten Tag

Samstag, 21. Juni, 6.20 Uhr (bei jeder Witterung). Info: Bernhard Kunz Tel.033 222 44 94). Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen

Kirche Scherzligen

Meditation des Tanzes

«Sonnenwende – Wendezeit»

Samstag, 21. Juni, von 10 Uhr bis 16.30 Uhr. Musik ganz unterschiedlicher Art – klassisch oder modern, auch Folklore – bringt uns in Bewegung, im Aussen wie im Innen. Der Tanz bietet Weite und Sammlung, Herausforderung und Ruhe – er kann ein Weg zur Einheit von Körper, Geist und Seele sein. Anmeldung und Auskunft: Daniela Siegrist, Tel. 079 535 03 23, siegrist71@gmx.ch.

Kirche Markus

Meditativer Tanz zum Johannifest

Dienstag, 24. Juni, ab 21.30 Uhr. Leitung: Elisabeth Jenny. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Einkehrtage mit Pfr. Philipp

Stille Tage im Kloster. Im Rhythmus des Gebets der Mönche. Begegnung mit der reichen Welt des Apostels Paulus. Oder wandernd unterwegs. In der Möglichkeit, sich begleiten zu lassen. 18. – 24. und 25. – 31. August. Mehr unter gaestehaus.abtei-muensterschwarzach.de.

Insel der Besinnung

«Gönn dir eine Stunde Scherzligen» Jeden Freitag Zeit der Stille (ab 16.30 Uhr) Musik zur Sammlung (ab 17.30 Uhr). Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Still werden, auftanken, eine Kerze anzünden, ein Mutwort mitnehmen.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Ruhe finden, eine Kerze anzünden, beten, stärkende Worte lesen.

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

Offene Lichtkirche Scherzligen

Täglich offen von 10 bis 18 Uhr für Besinnung und Besichtigung. 18. – 24. Juni: Kirche bereits ab 6.15 Uhr geöffnet. Bei klarem Osthimmel den Sonnenaufgang und das Mittsommer-Sonnenphänomen miterleben. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen



Kirche Scherzligen Thun

Johannifeier

Dienstag, 24. Juni 2025

19:30 Gottesdienstliche Feier zu Johanni
20:45 Apéro und Zusammensein
21:30 Tanz und Musik in der Kirche und ums Feuer

Mitwirkende: Pfr. Simon Jenny, Christoph Rehli, Orgel, Nermin Tulic, Akkordeon, Elisabeth Anna Jenny, Meditativer Tanz

Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen Foto: Simon Jenny



FEDERLEICHT UND FEURIG-KRAFTVOLL

ABENDFEIER AN PFINGSTEN

Sonntag, 8. Juni, 19 Uhr, Johanneskirche

Beginn in der Kirche – Abschluss draussen am Feuer
Anschliessend gemütlicher Ausklang mit Schlangenbrot

Pfarrerin Tina Straubhaar, Olga Kocher, Musik, Beat Zumbrunn, Sigrist



Brunch-Gottesdienst

Ein besonderer Gottesdienst mit Musik, Wort, Kaffee dazu und einem anschliessenden feinen Frühstücksbuffet

Mit Pfrn. Tina Straubhaar, Panagiotis Linakis (Musik), Max Gasser (Lektor) und dem Johannes-Sigristen- und Freiwilligen-Team

Herzlich willkommen am Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr, im Hof vor der Johanneskirche (bei Schlechtwetter drinnen)

Gwatt

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
zaugg-frey@bluewin.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzigen

Hannes Rügger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Beratung
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmatweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

ÄLTERE GENERATION**Jassen im Senior*innen-Club**

Jeden Donnerstag, 13.15–17 Uhr.
Info: Trudi von Allmen,
Tel. 078 768 62 63

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnachmittag für die ältere Generation

Jeden Donnerstag, 14 Uhr.
Gesellschaftsspiele, gemütliches
Beisammensein. Info:
Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58

Kirchgemeindehaus Markus

GEMEINSAM AM TISCH**Zmittag «für Liib und Seel» in der Johanneskirche**

Mittwoch, 11. Juni, 12 Uhr.
Beim Essen Gemeinschaft erleben,
Leute kennenlernen, angeregte
Gespräche führen, eine gute Zeit
verbringen.
Mittagessen mit Dessert und Getränk:
Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag
vorher, 11 Uhr, an das Sigristen-Team,
Tel. 033 336 99 03.
Auch neue Gäste sind herzlich
willkommen!

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 17. Juni, 12 Uhr.
3-Gang-Menü, Fr. 10.–. Anmeldung
bis am Montag vorher an Katharina
Buser, Tel. 079 890 49 58.

Zäme z'Mittag ässe am Sunntig

Sonntag, 22. Juni, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren
Generation. Mittagessen, Dessert
und Getränke: Fr. 18.–.
Anmeldung bis Donnerstag vorher,
16 Uhr, an: Katharina Buser,
Tel. 079 890 49 58.

Kirchgemeindehaus Markus

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 24. Juni, 12 Uhr.
Alle Generationen sind willkommen.
Speisen aus regionalen, pflanzlichen
und fair produzierten Lebensmitteln.
Unkostenbeitrag: Fr. 8.– Erwachsene,
Fr. 5.– Kinder. Anmeldung bis am Montag
vorher, 10 Uhr, an das Sigristen-Team,
Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 25. Juni, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk:
Fr. 15.–. Anmeldung bis am Montag
vorher, 9 Uhr, an Daniela Kaufmann,
Tel. 033 336 90 93.

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Scherzigen ist eine Führung wert!**

Ab 1. Juni jeden Sonntag, 14–14.45 Uhr
öffentliche Kirchenführung.
Keine Voranmeldung. Eintritt CHF 5.–.
Gruppenführungen sind jederzeit
möglich. Auskunft und Voranmeldung:
Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83,
mn@markus-naegeli.ch
Durchgeführt vom
Freundeskreis Scherzigen.
Kirche Scherzigen

Männergruppe

Dienstag, 3. Juni, 20–22 Uhr.
Gesprächsgruppe für Männer jeden
Alters. Die Themen werden selber

bestimmt. Info: Heiner Bregulla,
Tel. 078 679 57 17,
heiner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes

Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben

Dienstag, 10. Juni, 16.45–18.15 Uhr.
Treff für Menschen mit Verlust-
erfahrungen. Über Gefühle, Gedanken
und Erfahrungen erzählen, welche
im Alltag oft keinen Platz haben.
Info und Anmeldung:
Katharina Buser, Sozialarbeiterin,
Tel. 079 890 49 58.

Kirche Scherzigen

Mannespur

Mittwoch, 11. Juni, 18–20 Uhr.
Spuren suchen – Spuren finden.
Männer tauschen sich zu verschiedenen
Themen aus. Neue Teilnehmer sind
herzlich willkommen. Info: Nicolas
Rügger Taylor, Tel. 033 335 38 71

Kirchgemeindehaus Markus

Mountainbike-«Fürabetour»

Donnerstag, 12., 19. und 26. Juni,
18 Uhr. Start bei der Johanneskirche.
In Gemeinschaft sind wir sportlich
aktiv in der Natur unterwegs.
Guter, wertschätzender
Umgang sowie Raum für
Austausch und Ermutigung.
Interessierte jeden Alters sind
herzlich willkommen.
Genauere Infos: Sozialdiakon Lorenz
Zumbrunn,
Tel. 079 605 46 45

Gesprächstreff «Frauen unterwegs»

Dienstag, 24. Juni, 19.15–21.15 Uhr.
Diskutieren – zuhören – auftanken –
Gedanken austauschen – Kontakte
knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl,
na@abbuehl.net

Kirche Johannes

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Freitag, 28. Juni, ab 19.30 bis 2 Uhr, für
Spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren).
Info: Stefan Ammann,
stoefu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

30 Jahre Kirche Allmendingen

Montag, 30. Juni, 14–16 Uhr,
Kaffee und Kuchen auf dem Vorplatz.

Mäntigkafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr.
Miteinander reden – einander zuhören –
Kaffee trinken – ruhig in die
Woche starten.

Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr
(ausser Schulfest), in der Cafeteria.
Altbekannte und neue Gesichter
treffen und bei einem Kaffee über
unsere kleine und die grosse Welt ins
Gespräch kommen. Auskunft:
Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 033 336 94 56.

Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch,
Gespräch und Beisammensein für
Menschen jeden Alters.
Info: Madlen Leuenberger,
Tel. 033 336 38 04.

Kirchgemeindehaus Markus

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr.
Ein Tisch voller spannender Spiele
für alle Spielfreudigen von 12 bis
99 Jahren. Info: Stefan Ammann,
stoefu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Broadcast-Liste Kirche Allmendingen

Wünschen Sie aktuelle Informationen zu
den Anlässen in der Kirche Allmendingen?
Senden Sie «Kirche Allmendingen»
per WhatsApp an Tel. 079 945 14 20,
Pfrn. Ursula Straubhaar.

Broadcast-Liste Kirche Johannes

Informiert sein, was im Kreis
Johannes läuft? Ab und zu ein
WhatsApp mit Infos zu Anlässen
und Angeboten erhalten?
Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht
an die Nummer 079 295 51 56
(Pfrn. Tina Straubhaar) mit dem Wunsch,
in die Liste aufgenommen zu werden.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar

KINDER/FAMILIE/JUGEND**Ein-Eltern-Treff**

Freitag, 20. Juni, 14 bis 16 Uhr.
Themenbezogene Gesprächsgruppe
für alleinerziehende Mütter und Väter.
Neu mit Kinderhütendienst.
Info: Gisella Bächli, info@vita-bella.ch,
Tel. 076 844 78 78

Kirchgemeindehaus Markus

Spielfest rund um und in der Johanneskirche

Samstag, 21. Juni, 11 bis 16 Uhr.
Viele Stände zum Spielen, Basteln
und «Schnouse» für Klein und
Gross und für Jung und Alt

Kirche Johannes

Kindertreff Gwatt

Ein Angebot für alle Kinder ab Kindergar-
ten, die schon selbstständig dabei sein
und mitmachen können. Zusammen
spielen und lachen, Geschichten
hören und Gemeinschaft erleben.
27. Juni; 5. September; 5. Dezember
jeweils 14–17 Uhr,
Info: Sozialdiakon Lorenz Zumbrunn,
Tel. 079 605 46 45

Kirche Gwatt

Eltern-Kind-Treff

Montag und Donnerstag, 15–17 Uhr.
Ein Treffpunkt für Babys und Kleinkinder
mit ihren Eltern oder anderen
Bezugspersonen zum regelmässigen
Spielen und Austauschen.
Info Montag: Minnie Silfverberg,
Tel. 079 722 83 08;
Donnerstag: Anne Eisele,
Tel. 078 649 02 65

Kirchgemeindehaus Markus

Eltern-Kind-Turnen

Jeweils Dienstag und Freitag,
8.50 bis 9.50 Uhr und 10 bis 11 Uhr.
Infos und Anmeldung:
Sandra Haskaj, Tel. 078 853 36 06.

Kirche Johannes

Jugendtreff 501

Jeden Mittwoch, 14–16.30 Uhr,
für Jugendliche ab der 4. Klasse und
einmal monatlich am Freitag,
18.30–21.30 Uhr, für Jugendliche
ab 7. Klasse. Info: Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

Infos auf Social Media

**KREATIVITÄT****Bastelträff für Erwachsene**

Donnerstag, 12. und 26. Juni, 20 Uhr.
Herstellen von Werkstücken zum
Verkauf am jährlichen November-Basar.
Info: Regula Linz,
Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKTE**Verkauf von Züpfen und Kuchen**

7. Juni, 9 bis ca. 13 Uhr im Coop
Strättligenmarkt, Erlös für das
Sommerlager in Spanien.

Bücher- und Medientausch

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD
tauschen. Mo–Fr selbstständige
Bedienung.

KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats,
18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard,
Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen

KULTUR / MUSIK**Kirchenchor Thun-Strättligen**

Proben in der Markuskirche,
jeweils am Donnerstag,
19.30–21.30 Uhr, ausser Schulfest.
Kontaktadresse: Andreas Gund,
Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

PERSONELLES**Adieu Simon Taverna!**

Miar bedanken üs viel Mol! Seit fast drei
Jahren war Pfarrer Simon Taverna als
Stellvertreter bei uns tätig und hat uns
mit seinem schönen Bündner Dialekt,
seinem offenen Ohr, seiner einfühlsamen,
ruhigen und humorvollen Art, sei-
ner grossen Hilfsbereitschaft und seinen
bereichernden Gedanken beschenkt. Die
gemeinsam gefeierten Abendgebete und
Gottesdienste, die Gespräche beim Diens-
tagscafé, das Tanzen im Discoräum 501
und die vielfältigen Begegnungen in
unterschiedlichen Lebenssituationen wer-
den wir dankbar in Erinnerung behalten,
wenn Simon Taverna uns nun verlässt
und neben seiner Teilzeitanstellung in
Aarberg wieder eine Festanstellung in
den Kirchgemeinden Signau und Eggwil
übernimmt. Wir wünschen von Herzen
Gottes Segen!

Im Namen des Pfarrteams
und des Kirchgemeinderates
Renate Häni Wysser

Selbstgebackene Züpfen und Kuchen

7. Juni 2025, 9 – 13 Uhr

Backwarenverkauf



zugunsten des Sommerlagers
für Jugendliche in Spanien

Im Eingangsbereich Coop Strättligenmarkt
Die Jugendlichen und Pfarrerin Renate Häni freuen sich auf Sie!

«...und es kamen Menschen.»

Einblicke in den Alltag Geflüchteter im Kanton Bern

Flüchtlingswochenende 21./22. Juni 2025 in der Markuskirche Thun

- Aktion «Beim Namen nennen»: Sa 18-23 und So 13.30-14.30 Uhr.
- Referate und Gesprächsrunden mit Geflüchteten und Fachpersonen:
So ab 14.30 Uhr. Umrahmt von ukrainischem Musik- und Turnbeitrag.
- Ausstellung mit Zeichnungen von Kindern aus dem Durchgangszentrum Enggiststein und einer ukrainischen Künstlerin.
- Buffet, zubereitet von Geflüchteten: So ab 16.30 Uhr.
- Gottesdienst: So 18 Uhr.

Detailliertes Programm unter www.kirchgemeindestraettligen.ch

Conseil de Paroisse

Présidente a. i. du Conseil de Paroisse
 Marceline Voumard
 Elsterweg 4C, 3603 Thoun
 Tél. 079 222 90 14

Cure

Pasteur Jacques Lantz
 Chemin Pré aux Fleurs 8
 1400 Estavayer-le-Lac
 Tél. 031 972 33 12
 Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web:

www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

Dimanche 8 juin

Chapelle romande

9h30. Culte de Pentecôte.
 Pasteur Jacques Lantz.
 Sainte-Cène
 Organiste Mathias Clausen.

Dimanche 22 juin

Chapelle romande

9h30. Pasteur Jacques Lantz.
 Organiste Christoph Rehli.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse

Sans autre indication,
 à la maison de paroisse,
 Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 13h45.

Etude biblique

Le jeudi 5 juin à 14h30.
 Pasteur Jacques Lantz.
 Les Nombres

Jeux

Le vendredi 13 juin à 14h00.

Fil d'Ariane

Les mardis 10 et 24 juin à 14h00.

Agora

Reprise en novembre.

Les collectes des cultes du mois de juin sont destinées à :

8 juin: culte de Pentecôte «Soutien aux enfants vivants dans une famille touchée par des problèmes d'addiction».

La collecte de Pentecôte 2025 sera entièrement affectée à la Croix-Bleue Berne-Soleure-Fribourg pour le soutien aux enfants vivants dans une famille touchée par des problèmes d'addiction.

Les addictions figurent parmi les maladies psychiques les plus fréquentes dans notre société. Parmi les substances engendrant la dépendance, c'est l'alcool qui crée le plus de problèmes en Suisse. Une personne sur 25 en Suisse a une consommation d'alcool à risque. La dépendance à l'alcool provoque une grande souffrance non seulement chez les personnes dépendantes, mais aussi chez leurs proches. Pour le conjoint ou la conjointe et les enfants, c'est un lourd fardeau à porter et souvent, ils en sont durablement affectés.

La consommation d'alcool pendant la grossesse peut avoir des conséquences graves sur le développement du fœtus. 1700 enfants naissent chaque année en Suisse avec des dommages consécutifs à la consommation d'alcool pendant la grossesse.

Il manque sur le territoire des Églises réformées Berne-Jura-Soleure un service spécialisé pour les femmes enceintes ayant une addiction à l'alcool et pour leur famille. La Croix-Bleue Berne-Soleure-Fribourg souhaite mettre en place un service qui propose aux personnes concernées des informations, des conseils et une mise en réseau et les dirige vers la bonne institution. Pour les enfants et les familles dans le canton de Berne confrontés à ces situations difficiles, il s'agit d'un soutien indispensable.

Le Conseil synodal vous remercie chaleureusement pour votre contribution.

22 juin: Mercy Ships.

L'histoire de Marie Elisa
 À Madagascar, Marie Elisa, 45 ans, cultivait ses légumes pour nourrir sa famille. Mais un jour, un simple mal de dents évolua en une tumeur imposante sur sa mâchoire. Incapable de travailler, elle vit sa situation se détériorer: «Je ne pouvais plus cultiver ni payer l'école de ma fille.»

En 2024, lors d'une mission de sélection de patients à Madagascar, une équipe de Mercy Ships parcourait les villages à la recherche de personnes nécessitant des soins chirurgicaux gratuits. Le destin les mena sur un itinéraire imprévu, modifié par un cyclone. C'est alors qu'ils croisèrent Marie Elisa au marché. L'équipe s'arrêta immédiatement. «Trois d'entre nous ont crié: Arrêtez le bus!», se souvient Maddy Hartung, infirmière bénévole. Rapidement, les bénévoles établirent un premier contact et lui expliquèrent comment d'autres patients avaient retrouvé une vie normale grâce à une opération à bord de l'Africa Mercy®.

Après un voyage de trois jours jusqu'à Toamasina, Marie Elisa fut prise en charge sur l'Africa Mercy®. Affaiblie par la maladie, elle suivit d'abord un programme nutritionnel avant son opération.



Quelques semaines plus tard, la chirurgie réussit à lui retirer la tumeur. Sans cette intervention, son état aurait em-

piré au point de menacer sa respiration. De retour dans son village, Marie Elisa a retrouvé sa place dans les champs. «Je suis impatiente de retravailler et de subvenir aux besoins de ma famille», affirme-t-elle avec un sourire retrouvé. Merci pour votre fidélité.

LE CONSEIL DE PAROISSE

Le mot de notre pasteur

LE DON DU SAINT-ESPRIT

Célébrer la Pentecôte, c'est se réjouir en reconnaissant l'un des nombreux bienfaits dont Dieu a voulu nous combler dans Son amour pour nous. A un moment précis de l'Histoire, Il s'est révélé dans la personne de Jésus-Christ pour que nous ayons la vision de Sa grâce et pour nous dire avec précision Qui Il était vraiment, afin que nous cessions de nous faire de fausses images de Lui. Dieu n'est pas Celui que nous croyons trop souvent! Comme le dit le livre de la Genèse, Dieu a créé l'homme à Son image, c'est-à-dire capable d'aimer et de faire le bien et le beau; mais dans le sens inverse l'homme a doté Dieu de beaucoup de ses propres défauts et Le fait penser comme lui-même, c'est-à-dire qu'il croit pouvoir Le faire semblable à lui pour mieux s'en rapprocher. Le Christ est venu nous apprendre la vraie vérité sur Dieu, Il a prodigué un enseignement qui a remis en question notre exercice de la foi et notre façon d'espérer, quand cela n'a pas été le simple apprentissage de l'amour. Le Christ nous a prêché le Royaume de Dieu pour nous dire qu'en vivant déjà certaines réalités ici-bas, nous aurions la surprise de constater que ce Royaume avait dorénavant commencé parmi nous. Et encore, le Christ par Ses miracles et Ses guérisons nous a montré les signes du pardon de Dieu et de l'authenticité de Son amour pour nous. En un mot, la présence humaine du Fils de Dieu au sein de notre humanité a résolu le problème de notre salut.

Mais la grande question qui s'est posée aux disciples de Jésus a été la crainte d'une rupture entre ce qu'ils avaient pu vivre à Ses côtés et ce qu'il allait se passer du jour où, comme Il l'avait annoncé, Il allait retourner au Père! Cette annonce avait été accompagnée de la promesse du don du Saint-Esprit qui allait désormais les accompagner, les soutenir, les consoler et les animer. Cet accomplissement eut lieu le jour de la Pentecôte, fête pour les Juifs du don de la Loi au Sinaï. Comme nous pouvons le constater, il y a là un certain parallélisme, la Loi servant à construire et à conduire le peuple dans sa marche vers la Terre Promise et le Saint-Esprit ayant la même fonction pour nous faire cheminer vers la Vie éternelle, et cela à l'image de la Pâque juive et du sacrifice de Jésus à Venedredi-Saint, le sang versé pour le rachat des péchés dans l'une et l'autre religion. Dieu se sert de ce qui nous est familier pour agir à notre égard!

Or le jour de la Pentecôte, dix jours après le retour du Fils vers le Père, les disciples au vu et au su de tout le monde reçoivent cette grâce magnifique de l'Esprit Saint, Présence renouvelée et Force même de Jésus-Christ! Dès lors, partout et au travers de tous les siècles jusqu'à nous, ce même Esprit de Dieu est à l'œuvre pour conserver et agrandir l'Eglise, peuple du Seigneur, qui a été fondée tout petitement au travers des douze disciples envoyés de par le monde en tant qu'apôtres, témoins du Christ vivant et ainsi porteurs de la Bonne Nouvelle de notre salut, c'est-à-dire de cette commune union retrouvée avec ce Dieu qui nous recrée à Son image par le ministère du Saint-Esprit dans et pour notre vie. Que cette fête de Pentecôte soit ressentie comme une vraie bénédiction par nous tous!

VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ



Schluss.



Foto: Martin Hasler

Gewöhnliche Begegnung, ungewöhnliches Bild

Eine gewöhnliche Begegnung an einem Samstagmorgen in der Stadt Thun. Eine Taube sass bei launischem Wetter nahe der Bahnhofbrücke auf der Steinmauer an der Aare und putzte sich das Gefieder.

Dann begann es, kurz und kräftig zu regnen und der Vogel hob den einen Flügel über seinen Kopf wie einen Regenschut. Beim Fotografieren dieser ungewöhnlichen Situation kam dem Fotografen fol-

gender Psalm in den Sinn: «Bei dir bin ich geborgen wie unter einem schützenden Schild, auf deine Zusagen setze ich meine Hoffnung.» (119,114)



Juni 2025

Sonntag, 1. Juni

9 – 10 Uhr BeO Gottesdienst Pflingstgemeinde Thun Predigt Ueli Willen

Dienstag, 3. Juni

20 – 21 Uhr BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region 21 – 22 Uhr BeO Kirchenfenster Pflingsten: Kraftquelle und Ermutigung Wie der Geist der Wahrheit heute wirkt und das Glaubensleben stärkt Bibelgespräch Monika Hiltbrand mit Team

Pflingsten, 8. Juni

9 – 12 Uhr BeO Festtagsprogramm Live-GD ab 9.30 Uhr aus der reformierten Kirche Sonnenfeld Steffisburg Predigt Annemarie Beer Vielseitiges Rahmenprogramm mit Schwerpunkt Albert Schweitzer im Gespräch mit Konrad Zimmermann von Monika Hiltbrand

Dienstag, 10. Juni

20 – 21 Uhr BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region 21 – 22 Uhr BeO Kirchenfenster 100 Jahre «United Church of Canada» Weltweit einzigartiger Zusammenschluss protestantischer Kirchen Orith Tempelman

Sonntag, 15. Juni

9 – 10 Uhr BeO Gottesdienst Christkatholische Kirche St. Beatus Göttibach Thun Predigt Thomas Zellmeyer

Dienstag, 17. Juni

20 – 21 Uhr BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region 21 – 22 Uhr BeO Kirchenfenster Zwü Redli u doch voll Power ungerwägs Wie man trotz Querschnittlähmung versöhnt leben kann Christian Dummermuth

Sonntag, 22. Juni

9 – 10 Uhr BeO Gottesdienst Reformierte Kirche Allmendingen Thun Predigt Ursula Straubhaar

Dienstag, 24. Juni

20 – 21 Uhr BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region 21 – 22 Uhr BeO Kirchenfenster Debi Zimmermann über das Leben hinter einer perfekten Fassade Von Missbrauch, Minderwert und Manipulation. Sarah-Maria Graber

Sonntag, 29. Juni

9 – 10 Uhr BeO Gottesdienst Katholische Kirche St. Marien Thun Predigt Nicole Macchia

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

APG 10,28